

**Integrationsworkshops zeigen es:**

# Wie werden die Stadtwerke

**... noch besser?**

**... noch schneller?**

**... noch effizienter?**

**... noch innovativer?**

**... noch flexibler?**

In diesem Herbst nahmen 100 Stadtwerke-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter an fünf Workshops im Ausbildungszentrum in Hassee teil. Das aktuelle Thema hieß Integration. Das Interesse an den gemeinsam von der Hauptabteilung Personal und TXU Europe entwickelten Workshops war groß. Kaum stand im September die Ankündigung mit den Terminen im Intranet, meldeten sich so viele Kollegen, dass im Nu die Grenze der Teilnehmeranzahl erreicht war.

Im Hintergrund der diskutierten Fragen stand als zentrales Thema „die Stadtwerke Kiel im 21. Jahrhundert“. Durch die Liberalisierung hat sich der deutsche Strom- und Gasmarkt seit dem vergangenen Jahr drastisch verändert. Neue Herausforderungen und ständige Veränderungen zwingen die Unternehmen, sich flexibel auf die Marktgegebenheiten einzustellen. Auch die Stadtwerke Kiel müssen mit ihrem neuen Partner TXU der Zukunft aktiv begegnen, um wettbewerbsfähig und innovativ zu bleiben. Um den Integrationsprozess bereichsübergreifend zu fördern, müssen alle noch schneller, noch effizienter, noch innovativer und noch flexibler werden.

„Wie können wir noch schneller auf Kundenwünsche eingehen? Wie können wir die Kommunikation verbessern? Wie können wir die Vermarktung unserer Angebote noch erfolgreicher gestalten?“

Diese und viele weitere Fragen diskutierten die Teilnehmerin-



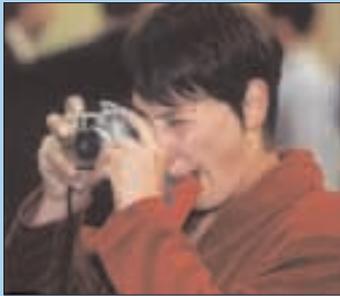
nen und Teilnehmer in kleinen Gruppen an jeweils zwei Tagen. Das Ziel war, die Erarbeitung von konkreten Verbesserungsvorschlägen. Und was die „Stadtwerker“ kreativ erarbei-



teten, überraschte Prof. John Bessant sehr. Der Universitätsprofessor aus Brighton, Spezialist für die Bereiche Organisationsentwicklung und -veränderung, moderierte auf Wunsch



von TXU die Workshops. Er war im wahrsten Sinne des Wortes von den Ergebnissen und dem Ideenreichtum der motivierten Teilnehmer bei den Präsentationen positiv überwältigt.



## Hier steht eine Überschrift

**Welche Inhalt / Ziele der Workshops kamen bei den Teilnehmern/innen besonders gut an?**

Ich denke, dass die Teilnehmer vor allem die spielerische Elemente gut fanden. Sie konnten gleichzeitig einige Techniken erlernen, um über den Tellerrand hinaus zu blicken. Die Gelegenheit, Kollegen aus ganz unterschiedlichen Teilen des Unternehmens kennenzulernen, wurde ebenfalls sehr begrüßt. Durch die Workshops haben die Teilnehmer die Möglichkeit, zusammen mit anderen ohne Vorurteile Ideen erfolgreich umzusetzen. In den Gruppen wurden kreative und interessante Ideen entworfen, um die Zukunft der Stadtwerke zu gestalten.

**Was lag Ihrer Aussicht nach den Teilnehmern/innen besonders am Herzen? (Welche Themen kamen vor allem an?)**

Wie gesagt war in den Workshops sehr viel Energie, Enthusiasmus und Kreativität bei den Teilnehmern zu spüren. Selbstverständlich machen die Teilnehmer sich natürlich Gedanken, ob ihre Ideen auch umgesetzt werden. Ich möchte hier betonen, dass alle guten und produktiven Ideen weiterverfolgt werden. Wir werden nach den am besten zu verwirklichen Dingen Ausschau halten, und sie versuchen, umzusetzen.

**Welche Erkenntnisse können Sie nach vier Workshops ziehen?**

Die Notwendigkeit bei den Stadtwerken etwas zu verändern, wird von allen Teilnehmern



**Hier steht eine Bildunterschrift**

mern gesehen. Die Stadtwerke haben schon selbst viel Neues angepackt und haben auch schon sehr viel ohne TXU erreicht. Die Mitarbeiter sind sehr stolz auf das, was sie bis jetzt geschafft haben, sehen aber gleichermaßen, dass noch mehr getan werden kann. Im Workshop wurden 5 Themen zur Zukunft der Stadtwerke angesprochen, und ich war beeindruckt, von der Bereitschaft zur Durchsetzung neuer Ideen sowie gleichermaßen von der Qualität und Quantität guter Argumente der Teilnehmer.

**Hat die positive Resonanz der Teilnehmern Sie überrascht?**

Ja! Ich war sehr beeindruckt von der Begeisterung und der Zustimmung der Teilnehmer. Alle waren sehr offen, die Stimmung war sehr gut und die Teamarbeit klappte wunderbar. Jeder Workshop ist nur so gut wie die Teilnehmer gut sind – sie machen den Erfolg aus. Als Moderationsteam kann man nur unterstützend eingreifen, aber auch dies ist nur möglich, bei einer aktiven Mitgestaltung der Teilnehmer, wie wir es bei diesen erfolgreichen Workshops erlebt haben.

Zum Abschluss des Workshops notierten sich die Mitarbeiter von TXU viele Ideen und Anregungen, die in Zukunft realisiert werden sollen. Ein stärkeres Delegieren von Verantwortung, kürzere Entscheidungswege oder Abbau von Bürokratien

sind nur einige der Punkte, die den Stadtwerke-Mitarbeitern am Herzen liegen.

Einen Eindruck von der überaus guten Stimmung an den Workshop-Tagen zeigen die Fotos auf dieser Doppelseite.